

Informatikkaufmann/frau

„Tagretter“ an der Schnittstelle zwischen Kunde und Technik

Mein Name ist Nils Krapf, ich bin 20 Jahre alt und werde bei der prosozial GmbH zum Informatikkaufmann ausgebildet. Momentan bin ich im butler-Team tätig und unterstütze Kunden bei ihren inhaltlichen Fragen zu unserer eigenentwickelten Betreuungssoftware, den butler 21 Services.

ZUR PERSON

Der Umgang mit Kunden und mit ihnen gemeinsam Lösungen oder effizientere Arbeitsmethoden zu finden, bereitet mir großen Spaß. Das Spektrum der Fragen ist schier unendlich, jeder Tag wird so zu einer neuen Herausforderung. Und wenn ich unseren Kunden gerade nicht „den Tag rette“, unternehme ich gerne etwas mit Freunden oder engagiere mich in meinem örtlichen Karneval- und Kirmesverein. Doch zurück zu meiner Ausbildung ;-)

BEGINN DER AUSBILDUNG

In den ersten beiden Wochen als Auszubildender bei prosozial befindet man sich in den sog. Einführungswochen. In dieser Zeit werden die ersten Schritte in der hauseigenen Software durchgeführt und man lernt die Gruppe der neuen Auszubildenden durch Ausflüge und gemeinsame Projekte besser kennen. Dies ermöglicht einen reibungslosen Start, bevor man nach den zwei Wochen gut vorbereitet in den richtigen Berufsalltag einsteigt.



ARBEIT MIT KUNDEN

Wie eingangs bereits erwähnt, bin ich derzeit im Segment Betreuungssoftware tätig. Unsere Kunden in diesem Bereich sind Berufsbetreuer. In diesem Beruf geht es darum, Menschen, die durch seelische oder körperliche Einschränkungen nicht mehr vollständig für sich sorgen können, gesetzlich zu vertreten. Dieser Beruf bringt viel Verwaltungsarbeit mit sich, da Berufsbetreuer teils bis zu 60 Menschen betreuen. Unser Programm, butler 21, macht dies möglich, weil es den Arbeitsalltag eines Betreuers immens vereinfacht. Unsere Betreuungssoftware unterstützt die Betreuer darin, große Datenmengen zu verwalten und aufwendige Berichte im Handumdrehen zu erledigen. Falls ein Kunde jedoch im Programm nicht weiterkommt, bin ich oder einer meiner Kollegen zur Stelle und stehen dem Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

TRAININGS UND SEMINARE

Damit Neukunden optimal auf die Arbeit mit butler 21 vorbereitet werden, findet jede Woche eine Grundlagen-schulung statt. In diesen Seminaren bringen immer zwei Dozenten den Neukunden Schritt für Schritt die „Basics“ des Programms bei. Während der Ausbildung durchläuft man selbst einige Grundlagenschulungen und lernt so das Arbeitsverhalten der Betreuer kennen. Auch persönlich kann man bei Grundlagenschulungen immer wieder viele Dinge lernen und sich so immer wieder aufs Neue verbessern.

DIE AUSBILDUNG

Ich freue mich, im Rahmen meiner Ausbildung möglichst tiefe Einblicke in die verschiedenen Facetten der IT-Welt erhalten zu können. Bei prosozial gibt es viele verschiedene Abteilungen, in die man als angehender Informatikkaufmann hineinschnuppern kann. Man sitzt also nicht die ganze Zeit über im gleichem Büro und hat jeden Tag das Gleiche zu tun. Durch das Rotieren in unterschiedliche Abteilungen wie Vertrieb oder Technik, bekommt man immer etwas Neues zu sehen, was die Arbeit bei der Firma prosozial sehr flexibel und abwechslungsreich macht. Zudem freue ich mich jeden Tag zur Arbeit zu gehen, da das Arbeitsklima sehr angenehm ist und man sofort als vollwertiger Mitarbeiter aufgenommen wird. Man wird direkt in den Arbeitsalltag mit einbezogen und muss wichtige Aufgaben erledigen.

FAZIT

Die Firma prosozial bietet, neben einer abwechslungsreichen Ausbildung in einem zukunftsorientierten Beruf, ein äußerst kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien, in denen der Einzelne wertgeschätzt wird.

Für das kommende Ausbildungsjahr bewerben Sie sich bitte per Mail bei:

prosozial GmbH
Emser Straße 10
56076 Koblenz
bewerbung@prosozial.de

Tel.: 0261 201615 543
Fax: 0261 201615 501
www.prosozial.de

